



IBA HAMBURG

CHANCEN FÜR BAUGEMEINSCHAFTEN

im Wilhelmsburger Rathausviertel, Elbinselquartier und Spreehafenviertel

Für die neuen Wohnquartiere in Wilhelmsburg wird ein Baugemeinschaftsanteil von bis zu 20% angestrebt – das sind bis zu 1.000 Wohneinheiten. Unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen soll damit bezahlbarer Wohnraum in Miete oder als Wohneigentum ermöglicht werden. Baugemeinschaften stärken zudem lebendige Nachbarschaften. Es besteht auch die Möglichkeit, Wohnen mit gewerblichen Nutzungen zu kombinieren.



Das zeichnet die neuen Wilhelmsburger Wohnquartiere für Baugemeinschaften aus:

- Die Lage zwischen den Kanälen bietet viele Grundstückslagen am Wasser und/oder an Grünflächen
- Gute Radwegeverbindungen in die City
- Lebendige Nachbarschaften in einem gewachsenen Stadtteil
- Vielfältige Nahversorgungs- und Dienstleistungsangebote
- Abwechslungsreiche Sportangebote in unmittelbarer Nähe (Fußball, Tennis, Schwimmbad, Basketballhalle, Skaterbahn, Ruderverein, Kletterhalle)
- neue Schule im Elbinselquartier, Neubau von Kitas
- Große Grün- und Freiräume in den Landschaftsachsen und dem Wilhelmsburger Inseelpark
- Kleingärten direkt im Quartier
- Wohngebäude mit gemeinschaftlich nutzbaren Innenhöfen
- Sehr gute Verkehrsanbindung mit S-Bahn, zusätzliche Buslinien sowie Anbindung zur neuen Wilhelmsburger Reichsstraße
- Günstige Grundstückspreise im hamburgweiten Vergleich



IBA_HAMBURG

Stadt neu bauen

www.iba-hamburg.de

CHANCEN FÜR BAUGEMEINSCHAFTEN

im Wilhelmsburger Rathausviertel, Elbinselquartier und Spreehafenviertel



Geplante Rahmenbedingungen für Baugemeinschaften:

- Ab ca. 10 Haushalten
- Überwiegend im Mehrfamilienhaus (4 bis 6 Geschosse)
- Bewerbung auf Ausschreibungen mit individuellem Konzept, das einen Mehrwert für das Quartier leistet - analog den Bewertungskriterien der Agentur für Baugemeinschaften
- Gewünscht sind beispielsweise Konzepte wie Wohnen und Arbeiten, Wohnen mit gemeinschaftlichem Treffpunkt, Mehrgenerationenwohnen, nachbarschaftliche migrantische Wohnkonzepte, Stadtteilcafé oder Stadtteiltreffpunkt, autoarmes Wohnen, Wohnen mit Atelier für Künstler/innen oder Probenräumen für Musiker/innen, „essbare Stadt“, Wohnpflegegemeinschaften o. ä.
- Die Lage/Auswahl des Grundstücks wird individuell von der Größe und dem Konzept der jeweiligen Baugemeinschaft abhängen
- Vergabeverfahren von Grundstücken für Baugemeinschaften voraussichtlich ab 2020/21
- Hochbaureife erster Teilquartiere ab 2021/22 geplant



Ausführliche Informationen zum Thema Baugemeinschaften in Hamburg finden Sie unter:
www.hamburg.de/baugemeinschaften/

HERAUSGEBER:

IBA Hamburg GmbH • Geschäftsführerin Karen Pein • Am Zollhafen 12 • 20539 Hamburg
Tel +49(0)40.22 62 27 - 0 • Mail info@iba-hamburg.de • www.iba-hamburg.de

V.I.S.D.P.:

Anke Hansing

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind für die Allgemeinheit bestimmt; sie erheben weder Anspruch auf Vollständigkeit noch auf Richtigkeit. Sie dürfen nicht zur Beurteilung von Risiken von Anlage- oder sonstigen geschäftlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der IBA Hamburg oder Teilen davon verwendet werden.

ABBILDUNGSNACHWEIS

Axel Nordemeier/IBA Hamburg GmbH, Visualisierung: Frem3

STAND: 9.2018